

ZELTWANGER hat auf der Motek 2018 mit den modularen Maschinenkonzepten X-CELL und X-CELL WB zwei Rundum-Sorglos-Pakete im Gepäck



X-CELL: Das Allround-Talent für die Produktion der Zukunft

Variantenvielfalt, kleinere Serien und immer kürzere Produktzyklen – wer heute wirtschaftlich produzieren möchte, stellt seine Fertigung so flexibel wie möglich auf. Gute Automationslösungen zeichnen sich demnach durch höchste Anpassungsfähigkeit aus und müssen weitere Mehrwerte bieten. Mit der X-CELL setzt das Unternehmen ZELTWANGER auf der Motek 2018 vom 8. bis 11. Oktober in Stuttgart Maßstäbe. Das richtungsweisende Maschinenkonzept im kompakten, ansprechenden Design ist auf Kernprozesse wie Laserschweißen, Laserbeschriften, Dichtheitsprüfung oder Werkzeugmaschinenbeladung ausgelegt und individuell erweiterbar. Aufgrund ihres modularen Aufbaus gelingt die Anpassung an Werkstückgrößen oder Prozessanforderungen mühelos.

Als Kompetenzträger im Bereich der Dichtheitsprüfung bietet ZELTWANGER zuverlässige Lösungen für jede Prozessanforderung in beliebiger Automationstiefe und präsentiert auf der Motek 2018 seinen in der Branche beispiellosen, ganzheitlichen Ansatz. „Erfolgreiche Dichtheits- und Funktionsprüfung benötigt nicht nur eine ideale Geräteausstattung, sondern ein perfekt abgestimmtes Gesamtsystem“ sagt Ulrich Zeltwanger, Geschäftsführer von ZELTWANGER.

So bietet das Tübinger Unternehmen neben High-End-Prüfgeräten umfassende Lösungen im Bereich der Analyse, der Adaption, der Automation, des Services und des Wissenstransfers.

Die X-CELL WB ist eine Rundum-Sorglos-Lösung für die Werkzeugmaschinenbeladung

Als Technologie- und Innovationsführer seiner Branchen arbeitet die ZELTWANGER-Gruppe seit Jahren an bestmöglichen Automationslösungen für jede Prozessanforderung. „Innovative Lösungen zu schaffen, das treibt uns jeden Tag an“, so Ulrich Zeltwanger. Mit dem modularen Maschinenkonzept X-CELL WB hat das Tübinger Unternehmen auf der Motek 2018 eine weitere Rundum-Sorglos-Lösung im Gepäck. Die roboterbasierte, freistehende Handlings-Zelle ist passend für jede Werkzeugmaschine und lässt sich in jede Produktionsanforderung schnell integrieren. Die Größe der Zelle ist skalierbar, je nach Anforderungen stehen verschiedene Robotervarianten zu Auswahl. Die intelligente Software mit OPC-UA Schnittstelle punktet mit einfacher Handhabung. Dank standardisierter Trays sind die zu bearbeitenden Werkstücke für den Roboter in Zuführung und Ablage leicht zu handeln. Die Anzahl der pneumatischen Schubladen ist dabei je nach Anforderung definierbar. Während ein Werkstück bearbeitet wird, kann man den Roboter mit anderen Aufgaben beschäftigen, zum Beispiel mit Laserbeschriftung. So lässt sich die X-CELL WB 24 Stunden an sieben Tagen die Woche einsetzen – an mehreren Maschinen gleichzeitig. Dank Zweiseitenbearbeitung mit Wendeeinheit ist die Beladung von bis zu zwei Maschinen möglich.

Maximale Flexibilität auf technisch höchstem Niveau zu einem sehr wettbewerbsfähigen Preis – mit den Maschinenkonzepten X-CELL und X-CELL WB setzt ZELTWANGER Maßstäbe im Anlagebau der Zukunft. Durch die Verknüpfung mit seiner Kernkompetenz in der Dichtheits- und Funktionsprüfung bietet ZELTWANGER ein allumfassendes Leistungsspektrum, das in dieser Art beispiellos ist: „Die Kombination von Automation und Dichtheitsprüfung, wie wir sie bieten, ist in der Branche einzigartig und stellt ein Alleinstellungsmerkmal dar“, so Ulrich Zeltwanger.

ZELTWANGER vom 8.-11. Oktober 2018 auf der Motek 2018: Halle 5, Stand 5112

Pressekontakt:

DIE KAVALLERIE GmbH | Agentur für Marketing und Kommunikation
Nina Kwiatkowski
Rosentalstraße 8/1 | 72070 Tübingen, Germany
Tel: +49 7071 40729 21 | Fax: +49 7071 40729 20
kwiatkowski@diekavallerie.de